

Krienser Kulturbrief – November 2024



In eigener Sache

Liebe kulturinteressierte Leserinnen und Leser

Advent im Atelierhaus Bosmatt



Ich möchte Ihnen von Herzen eine Adventszeit mit vielen besinnlichen Momenten wünschen. Die Kulturgesellschaft versucht eine kleine Wohlfühlzone einzurichten in der Werkalerie und im 1. Stock des Atelierhauses Bosmatt. Sechs kreativ Arbeitende zeigen ihre grossen und kleinen Werke. Wir werden uns alle Mühe geben, das Häuschen weihnachtlich zu schmücken. Sie sind herzlich eingeladen. Daten unter: www.kulturkriens.ch

Stadtleben (Berichte)

Kriens findet statt

Yorik Tanner, Fachperson Stadtentwicklung Kriens, stellt die Dokumentation dieses äusserst interessanten und vielschichtigen Anlasses zur Verfügung mit den Worten:

«Auf der Webseite [Kriens findet Stadt](#) steht die Dokumentation zur Mitwirkungswerkstatt nun als Download zur Verfügung. Im Sinne einer Zusammenfassung enthält sie die wichtigsten Ergebnisse unseres dreistündigen Austauschs. In einem nächsten Schritt werden die eingebrachten Ideen im Rahmen von Kriens 2045 eingehend geprüft. Das Resultat dieser Arbeiten, das Stadtentwicklungskonzept, soll bis Sommer 2025 vorliegen. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.»

Vernetzungsanlass der Gemeinde im Museum im Bellpark

Es fiel auf, dass junge Menschen mit grossen Zielen und grosszügigem Denken an verschiedenen Projekten arbeiten, was natürlich viel kulturelle Hoffnungen nährt. Erika Fenner spricht für die KGK. (Siehe Bilder Seite 2 oben.)



Adventskonzert in der Sentikirche

Samstag, 7. Dezember 2024, 19.00 Uhr
Hackenrainstr. 2, Kriens



Marina
Yakovleva Häfliger

Young-Ah
Hauser

Katrin
Mettler Leisegang

Trio MYK

Trio in g-moll Op.17 von Clara Schumann
Trio in H-Dur Op. 8 von Johannes Brahms

Eintritt frei, Kollekte



Ein Konzert für die Adventsstimmung

Es begann 2023 an einem Kinderkonzert im Kunsthaus Zürich. Marina Yakovleva, langjährige Geigerin des Opernhausorchesters, organisierte für diesen Anlass die Cellistin mit Celloschülerinnen aus dem Knonaueramt. Schnell entstand eine Freundschaft zwischen den beiden Musikerinnen und für sie war klar: Sie wollten zusammen Kammermusik machen. Dafür holten sie die Organistin und Konzertpianistin Young-Ah Amy Hauser ins Boot. Am 10. März 2023 startete das Trio mit Musik von Ludwig van Beethoven und Antonin Dvořák. Es fehlte noch der Name und dieser ergab sich spontan aus den drei Vornamen: MYK.

Bericht

Hesch en Vogel?

Das fragt man sich ja des Öftern. Aber bestimmt nie so humorvoll, wie es das HTK- Theaterteam auf die Bühne brachte. Tatsächlich verwickelten sich die Situationen dermassen massiv und auf so humorvolle Art, dass am Schluss nur noch eines übrig blieb: die Liebe und die echten Lacher. Nicht zu vergessen der Papagei, der passend oder unpassend seine Einwürfe brachte. Dem Team, der Regie und der Technik sowie der Bühne unsere herzlichen Glückwünsche zu dieser Wahl und der gelungenen Präsentation.

